

23. Oktober 2018



**Update Recht -
Rechtsprechung 2017/2018
zum Lebensmittelrecht**

Alles was Sie wissen müssen

Update Recht – Rechtsprechung 2017/2018 zum Lebensmittelrecht

Mit unserem Seminar „**Update Recht – Rechtsprechung 2017/2018 zum Lebensmittelrecht**“ erhalten Sie ein detailliertes und up-to-date Wissen über die Rechtsprechung zum Lebensmittelrecht und relevanten wettbewerbsrechtlichen Entscheidungen aus 2017/2018. Wir informieren Sie kompakt und praxisnah über die wichtigsten Fälle zu aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Lebensmittelrecht. Sachbezogen aufbereitet und analysiert wird die aktuelle Rechtsprechung Teilnehmern nahegebracht und mit Ihnen diskutiert.

Wir bieten einen Überblick über die relevante Rechtsprechung aus 2017/2018, u.a. zu diesen Themen:

- Abgrenzung Lebensmittel/Arzneimittel:
 - Welche Rolle spielt die Health-Claims-Verordnung bei der Einordnung eines Nahrungsergänzungsmittels?
 - Wann entfaltet ein Produkt eine pharmakologische Wirkung?
- Kennzeichnung:
 - Was ist ein „hoher“ Wassergehalt und wie ist er zu kennzeichnen?
 - Muss die Gesamtzahl der enthaltenen Einzelverpackungen auf der Umverpackung angegeben werden?
 - Leitlinien zur Nährwertkennzeichnung im Fernabsatz
- Irreführung/Täuschung
 - Neues zum Verbraucherleitbild (BGH „Tiegelgröße“)
 - „Veggi“, „Detox“ und Co.
- Health Claims
 - Salz in der „Märchensuppe“? – Nährstoffangaben (BGH)
 - Anforderungen an Botanicals
 - Sind Beautyclaims (Collagen, Q10 und Co.) zulässig?
 - Ist ein „Kater“ eine Krankheit? – „Anti-Hangover-Drink“ als Health Claim
 - Nährstoffangaben in „Märchensuppe“ (BGH)
- Novel Food
 - Nahrungsergänzungsmittel als Novel Food? (Kudzu, Beifuss ...)
- Geographische Angaben und Ursprungsbezeichnungen
 - Schwarzwaldmarie, La Milla de Oro und Anspielungen auf Port
- Bio
 - Braucht ein Onlineshop eine Biozertifizierung?
- Lebensmittelsicherheit
 - Ist der Internetpranger wieder online?
- Verantwortlichkeit
 - Welche Verantwortung trifft den Werbenden bei Kundenrezensionen?
 - Werbung in Sozialen Netzwerken
 - Kennzeichnung von Werbung durch Influencer/Blogger
 - und weitere wettbewerbsrechtlich relevanten Themen

Referenten



Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer

Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind das Lebensmittelrecht sowie das Recht der Lebensmittelkontaktmaterialien und Bedarfsgegenstände mit allen seinen Facetten wie Produktentwicklung, Kennzeichnung und Health Claims, Risk Assessment und Krisenmanagement sowie Lobbyarbeit auf nationaler und europäischer Ebene. Honorarprofessur; Prof. Dr. Meyer unterrichtet seit dem Wintersemester 1995/1996 das Fach Lebensmittelrecht am Institut für Lebensmittelchemie an der TU München. Seine wissenschaftlichen Leistungen belegt er durch über 300 Veröffentlichungen, darunter die Kommentierung der "Lebensmittelwerbung" in Fezer (Hrsg.), UWG – Lauterkeitsrecht, Kommentar (C.H.Beck-Verlag). Herausgeber der Deutschen Lebensmittel Rundschau (DLR). Vorsitzender des Rechtsausschusses des Diätverbandes sowie Geschäftsführender Vorstand des Fördervereins der Forschungsstelle für deutsches und europäisches Lebensmittelrecht in Bayreuth. Prof. Dr. Meyer leitet regelmäßig deutsche und internationale Veranstaltungen und referiert in deutscher und englischer Sprache.



Bärbel Hintermeier, LL.M.

Sie berät zum gewerblichen Rechtsschutz mit Schwerpunkt im Bereich des Lebensmittelrechts und des allgemeinen Wettbewerbsrecht. Sie betreut nationale und internationale Mandanten im Rahmen der allgemeinen Beratung, insbesondere zu Fragen der Verkehrsfähigkeit innovativer Produktentwicklungen, Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln. Bei sämtlichen Fragestellungen, die auf dem Weg von der Herstellung bis zum Inverkehrbringen von Lebensmitteln auftreten können, berät sie umfassend und unterstützt Mandanten in Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern und Behörden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Risk Assessment und Krisenmanagement, insbesondere im Rahmen von Rückrufen von Produkten sowie Warnungen hierüber.

Seminar Teilnahme

Veranstaltungsort:

Empire Riverside Hotel
Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg

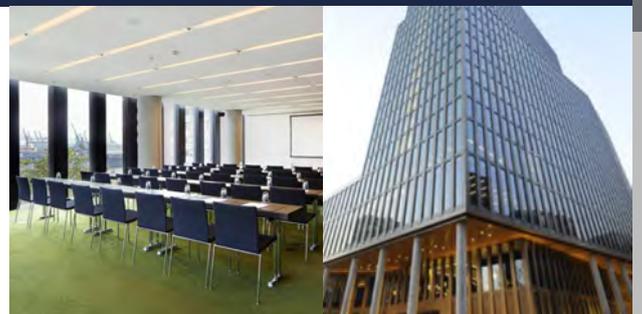
23. Oktober 2018, von 10:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

790.- € - zzgl. MwSt. - (inkl. Mittagessen, Getränke und 2 Kaffeepausen)

Wertvolle Takeaways:

Wir stellen ein umfangreiches Skript mit allen erörterten und auch nicht besprochenen Gerichtsentscheidungen aus 2017/2018 zur Verfügung.



Anmeldung zum Seminar - 23. Oktober 2018

Update Recht – Rechtsprechung 2017/2018 zum Lebensmittelrecht

Veranstaltungsort: Empire Riverside Hotel, 20359 Hamburg

zurück per E-Mail office@meyerlegal.de oder per Fax an 089 55 06 988 22

Onlinebuchung

Name, Vorname, Titel:

Firma/Universität/Behörde:

Straße, Nr.:

PLZ Ort:

Tel.:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Auf ein Wiedersehen bei dieser Gelegenheit freuen wir uns sehr.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer
meyer. rechtsanwälte
Tel. +49 (0)89 55 06 988-0
Fax +49 (0)89 55 06 988-22
office@meyerlegal.de

meyer 